

LPM Sachverständigen GmbH
Hanns-Martin-Schleyer-Str. 18a
47877 Willich

Urs Christian Kahlen
+49 151 441 69 605
+49 2154 880 85 15
kahlen@lpm-sv.de

Unser Aktenzeichen
109679.WI.CK.M-ck

WERTGUTACHTEN

Betreffend: MS „PHIL“



Quelle Internet: [foto-sandau](https://foto-sandau.de) Siehe www.ldr-binnenschiffahrt.de

Auftraggeber	Amtsgericht Minden Königswall 8 32423 Minden
Eigentümer	MS Prime Ships GmbH Im Haslet 42 93086 Wörth an der Donau
Gläubiger	Prime Logistics Rotterdam B.V. Sasdijk 71 4251 AD Werkendam Niederlande Vertreten durch: Kanzlei Dr. Martin & Dr. Moritz Fischer Ulrichstraße 8 60433 Frankfurt am Main
Schiffsname	„PHIL“
Schiffstyp	Motorfrachtschiff
Bauwerft Achterschiff	Rosslauer Werft, Rosslau
Bauwerft Vor- und Mittelschiff	Rosslauer Werft, Rosslau
Auftrag	Gegenstand unserer Beauftragung war die Erstellung eines Wertgutachtens nach vorheriger Besichtigung des schwimmenden Schiffes. Begutachtung so weit zugänglich.
Besichtigungs-/ Besprechungstermin	17.07.2026 Liegeplatz Ruhrmündung, Duisburg

INHALTSVERZEICHNIS

1. ALLGEMEINES	4
2. MASCHINELLE EINRICHTUNG	5
3. SONSTIGE AUSRÜSTUNG MASCHINENRÄUME	8
4. TANKKAPAZITÄTEN	9
5. DECKSAUSRÜSTUNG	9
6. LADERAUM	10
7. STEUERHAUS/WOHNUNGEN	10
8. ZUSTAND DES SCHIFFES	11
9. BEWERTUNG DES SCHIFFES	12
10. ANMERKUNGEN	12

1. ALLGEMEINES

Schiffsname	:	„PHIL“
Schiffstyp	:	Motorfrachtschiff
ENI-Nr.	:	02320325
Baujahr Achterschiff	:	1962
Tragfähigkeit	:	1200,656 t
Länge	:	84,05 m
Breite	:	8,20 m
Tiefgang max.	:	2,50 m
Antriebsleistung	:	600 kW
Drehzahl	:	1800 1/min
Eigentümer (nach Schiffsattest)	:	MS Prime Ships GmbH Im Haslet 42 93086 Wörth an der Donau

1.1 Allgemeine Beschreibung

Bei dem besichtigten Schiff handelt es sich um ein Binnenschiff für Trockenladung. Aufgrund seiner Länge und Durchfahrtshöhe und des maximalen Tiefgangs handelt es sich um ein typisches Kanalschiff. Das Schiff wurde noch in der DDR gebaut und damit für das ostdeutsche Fahrgebiet optimiert. Das Schiff verfügt über eine Wohnung auf dem Achterschiff und hat eine Hauptmaschine.

Zum Zeitpunkt der Besichtigung war das MS „PHIL“ nicht in Betrieb. Es gab kein Bordnetz, so dass keine der vorhandenen Apparaturen in Betrieb genommen werden konnte. Es konnten nur die vorgefundenen Dokumente für dieses Gutachten herangezogen werden, so dass der Informationsstand zum Schiff ausgesprochen lückenhaft ist.

Gemäß Recherche ist das Schiff unter dem Namen MS „SANDAU“ unter der Registernummer MS 5 – 442 in Rosslau gebaut worden. Vorherige/weitere Namen des Schiffes: VERA, SILVER, MIRA QUATTRO, AALIYAH, KOINIA

1.2 Vorliegende Dokumente

- Attest
- Eichschein
- Das Schiffsattest ist seit dem 30.01.2025 abgelaufen

2. MASCHINELLE EINRICHTUNG

2.1 Hauptmaschinenanlage

Hauptmaschinen

Hersteller	MTU
Typ	12 V 2000
Motornummer	104565
Baujahr	2003
Leistung	600 kW
Umdrehungen	1800 1/min
Betriebsstunden	unbekannt

Getriebe

Hersteller	ZF Masson
Typ	ZF W 3200
Untersetzung	4.913
Baujahr	unbekannt
Getriebeummer	24877
Propeller	unbekannt
Reservepropeller	nein
Propellerdüse	unbekannt
Abdichtung	Fett
Ruderanlage	zwei Flächen

2.2 Hilfsdiesel

Generator 1

Hersteller	Yanmar Co.
Typ	4TNV98-IGEHR
Standort	Bugmaschinenraum
Generator	Stamford
Leistung	41 kW
Umdrehung	1500 1/min
Baujahr	Unbekannt
Betriebsstunden	Unbekannt
Spannung	380/220 V
Frequenz	50 Hz

Generator 2

Hersteller	Yanmar Co.
Typ	XTNEA
Standort	Bugmaschinenraum
Generator	Mecc Alte
Leistung	35 kW
Umdrehung	1500 1/min
Baujahr	Unbekannt
Betriebsstunden	Unbekannt
Spannung	380/220 V
Frequenz	50 Hz

Der Generatorsatz war zum Zeitpunkt der Besichtigung demontiert. Es gibt keine weiteren Angaben zu den Schäden. Der Generator stand verpackt auf den Flurplatten.

2.3 Bugstrahlanlage

Bugstrahlmaschine

Hersteller	Mercedes 12 Zylinder
Typ	unbekannt
Seriennummer	unbekannt
Leistung	Unbekannt
Umdrehung	unbekannt
Baujahr	unbekannt
Betriebsstunden	3.779 h

Bugstrahlanlage

Hersteller	Möglicherweise Botermann
Typ	unbekannt
Anlagentyp	Stuurrooster
Baujahr	unbekannt
Propellerdurchmesser	unbekannt
Besonderheiten	keine

3. SONSTIGE AUSRÜSTUNG MASCHINENRÄUME

3.1 Sonstige Ausrüstung Hauptmaschinenraum

- Ballastpumpe
- Kastenkühler
- Hydraulikaggregat Autokran
- Hydraulikaggregat Hauptruder
- Lenzpumpen
- Klimagerät Steuerhaus und Wohnung (an Deck)
- Dieselheizung; Hersteller unbekannt
- Elektrische Warmwasserversorgung
- Druckwasserversorgung Achterschiffswohnung
- Abwassersystem
- Schmieröltank
- Hauptschalttafel
- Ladegeräte, Inverter, Batteriebänke

3.2 Sonstige Ausrüstung Vormaschinenraum

- Hubmechanik Radarmast
- Hydraulikaggregat Autokran
- Pressluft Kompressor
- Dieseltank

4. TANKKAPAZITÄTEN

4.1 Achterschiff

Brennstoff	:	unbekannt
Schmieröl	:	unbekannt
Trinkwasser	:	unbekannt
Abwasser	:	unbekannt
Schmutzwasser	:	-
Altöl	:	unbekannt

Die Angaben basieren auf mündlichen Mitteilungen.

4.2 Vorschiff

Brennstoff	:	unbekannt
Schmieröl	:	unbekannt, vermutlich kein Tank
Trinkwasser	:	-
Abwasser	:	-
Schmutzwasser	:	-
Altöl	:	-

Es waren an Bord keine Angaben zu finden

5. DECKSAUSRÜSTUNG

5.1 Achterschiff

- Elektrische Ankerwinde mit Draht
- Autokran
- Beiboot
- Satellitenempfangsanlage

5.2 Vorschiff

- Ankerwinde mit Kettennüssen und Verholspillen, Hersteller DDR
- Radarmast

6. LADERAUM

Anzahl	:	unbekannt
Inhalt	:	unbekannt
Abmessungen	:	unbekannt
Lukendach	:	Friessche Kap
Laderaum Boden	:	Vermutlich Stahl
Besonderheiten	:	Das Lukendach ließ sich nicht öffnen, da keinerlei Energie an Bord zur Verfügung stand. An Bord waren keine Informationen vorhanden

7. STEUERHAUS/WOHNUNGEN

7.1 Steuerhaus

- 2 x UKW-Funkanlage
- 1 x Radaranlage
- Pilotsteueranlage
- Wendezeiger
- Ruderlageranzeiger
- Trescokarte mit Rechner
- AIS Transceiver Class A
- Echolot
- Clinometer
- Kameraüberwachungssystem mit Monitoren
- Überwachung und Bedienung aller Funktionen des Schiffes (Ein-Mann-Fahrstand)
- Motorüberwachung
- Bedienung Bugstrahlanlage
- Autoradio

7.2 Vorwohnung

Eine Vorwohnung ist nicht vorhanden, die Aufbauten einer früheren Wohnung sind noch vorhanden, es besteht jedoch keine Einrichtung mehr. Der Raum wird als Lagerraum verwendet. Im ehemaligen „Vorunter“ befindet sich der vordere Maschinenraum.

7.3 Achterschiffswohnung

Die Wohnung im Achterschiff mit einer geschätzten Fläche von 45 bis 50 Quadratmetern ist klimatisiert und umfasst einen kombinierten Wohn-/Essbereich. Des Weiteren befinden sich dort zwei Matrosenkammern mit Einzelbetten und Schränken, eine Zweipersonenkabine an Backbord sowie eine Küche mit Eingang an Steuerbord. Mittschiffs wurde im Bereich des ehemaligen Maschinenschachts ein Badezimmer eingerichtet.

8. ZUSTAND DES SCHIFFES

Das Motorschiff, ein ehemaliges DDR-Schiff gebaut beim VEB ROSSLAU unter dem Namen MS „SANDAU“, befand sich zum Zeitpunkt der Besichtigung in einem allgemein sehr vernachlässigten Zustand. Es wurde festgestellt, dass das Schiff seit mehreren Monaten außer Betrieb ist. Eine Stromversorgung an Bord war nicht vorhanden, weshalb die Funktionsfähigkeit technischer Systeme nicht überprüft werden konnte. Der äußere Korrosionsschutz ist sehr ausbesserungsbedürftig.

Weitere Unterlagen wie Bodenmessplan liegen nicht vor. Bis auf Weiteres muss das Schiff als schrottreif gelten.

Das größte Problem sind die abgelaufenen Schiffspapiere. Das Schiffsattest ist seit Januar 2025 abgelaufen. Bisher gab es in Deutschland noch die Möglichkeit, ein Attest, welches bis zu einem Jahr abgelaufen war, zu erneuern. Diese Praxis wurde geduldet. Die Frist ist jedoch deutlich verstrichen. Bei einer Erneuerung des Schiffsattestes müssten dann alle heutigen Regeln und Vorschriften eingehalten werden.

Für das Abwracken steht in Deutschland kein lizenzierter Betrieb zur Verfügung. Damit müsste das Schiff schadstofffrei in die benachbarten Niederlande verschleppt werden. Vor der Verschleppung müssten, soweit vorhanden, folgende Schadstoffe entfernt werden: Ausbau von Ölen, Kraftstoffen, Batterien, Asbest (bei älteren Schiffen), PCB-haltigen Materialien und anderen Gefahrstoffen.

Welche dieser Materialien an Bord sind, ist nicht bekannt. Die zu erwartenden Kosten sind erheblich und können den Schrottwert überschreiten.

9. BEWERTUNG DES SCHIFFES

Im Folgenden soll das MS „PHIL“ anhand des Handelswertes bewertet werden. Unter dem Handelswert wird der Wert verstanden, den das Fahrzeug zum Bewertungszeitpunkt auf dem Markt erzielen kann.

Hierbei sind sowohl der Pflegezustand, das Alter des Kaskos und die gesamte maschinelle Einrichtung zum Bewertungszeitpunkt zu berücksichtigen, ebenso wie Art und Umfang der festgestellten Schäden und Mängel. Zudem wird der Wert von aktuellen Baupreisen vergleichbarer Fahrzeuge, dem Schiffskonzept, den Einsatzmöglichkeiten und der technisch-nautischen Einrichtung sowie vom Antrieb und nicht zuletzt von der aktuellen konjunkturellen Lage der Schifffahrt beeinflusst.

Die Ertragssituation oder Charterverträge etc. finden keine Berücksichtigung.

Dies vorausgesetzt taxieren wir den Handelswert des MS „PHIL“ auf

EUR 0,00

In Worten: Null

- EURO -

10. ANMERKUNGEN

Details zu den Abmessungen des Schiffes, der maschinellen Einrichtung, vor allem der Haupt- und Hilfsmaschinen inklusive der Betriebsstunden, Kapazitäten etc. wurden den uns überlassenen Unterlagen entnommen. Diese Informationen wurden von uns nicht durch Nachmessen oder durch andere Maßnahmen kontrolliert bzw. überprüft. Es wurden nur die Elemente aufgenommen, welche für die Bewertung relevant sind. Das Gutachten stellt keine Inventarliste dar und ist nur für den persönlichen Gebrauch des Auftraggebers bestimmt.

Das Schiff unterliegt der Zwangsversteigerung gem. § 74a ZVG.

Die Erstellung dieses Wertgutachtens erfolgt unter Berufung auf den geleisteten Sachverständigeneid nach bestem Wissen und Gewissen.



Willich, den 07.08.2026

Urs Christian Kahlen
Dipl.-Ing. (Schiffstechnik)

LPM Sachverständigen GmbH
Hanns-Martin-Schleyer-Str. 18a
47877 Willich